

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 50

**Rubrik:** Notizen am Rand

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## TOTAL- REVISION

Motto:  
Mach nicht heute,  
was du morgen  
machen kannst ...



Wieder auf die lange Bank geschoben!

An der Starrköpfigkeit und Einsichtslosigkeit des Zentralvorstandes des Schweizer Fußball-Verbandes sind die Vermittlungs- und Schlichtungsverhandlungen des ehemaligen SFV-Zentralpräsidenten Gustav Wiederkehr in der Angelegenheit der nach den Vorfällen in Sheffield auf Zeit für die Nationalmannschaft gesperrten Spieler Leo Eichmann, Jakob Kuhn und Werner Leimgruber gescheitert.

«Sport», 1. Dezember 1967

1974 wird sie hundertjährig. Ein Parlamentarier meinte, es wäre ein schönes Zusammentreffen, wenn sie bis dahin revidiert vorläge. Ich hege einige Bedenken bei unserem Hang zum Erdauern.

Totalrevision ist vorläufig ein Wort. Von total ist noch nicht viel zu spüren.

Immerhin, wir haben die hundert Fragen der Kommission Wahlen. Sie sollen bis Ende 1968 beantwortet werden.

Wir haben Zeit. Zeit ist nicht Geld. Zeit ist ein Prinzip.

\*

Eine der hundert Fragen lautet: «Bedarf die Zusammensetzung und die Bestellung des Bundesrates einer Änderung?»

Der Kanton Tessin röhmt sich, als erster eine Arbeitsgruppe zur Mithilfe bei der Totalrevision der Bundesverfassung eingesetzt zu haben. Aus dem Tessin kam auch schon eine erste Antwort:

Zum Schutz der Grenzkantone werden an die Gewährleistung eines Bundesratsitzes für die italienische Schweiz gedacht.

Das schmeckt nicht nach neuen Kuchengewürzen. Das schmeckt nach «wie gehabt».

Anders gesagt: mir soviel wie nur möglich.

\*

Unsere sogenannten Altvordern hatten offenbar die rassigere Ader. Sie brauchten für eine Totalrevision zwei (2) Jahre. Das einmal 1870 bis 1872, dann vom Herbst 1872 bis April 1874.

Selbst wenn ich die Kompliziertheit heutiger Probleme mit einberechne, scheint mir der Unterschied zu unserem Elan bedeutend.

\*

«Im 19. Jahrhundert waren wir eine revolutionäre Nation; heute sind wir eine der konservativsten der Welt.»

Das Wort stammt von Prof. Max Imboden. Ernst P. Gerber